

MELITTA GRUPPE

UPDATE
NACHHALTIGKEIT
2024

Seit 2019 berichten wir jährlich über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten. Bei der Erstellung der Berichte orientieren wir uns inhaltlich an den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Zudem veröffentlichen wir jährlich eine DNK-Entsprechenserklärung nach den Anforderungen des CSR-RUG, die auf der Website des DNK eingesehen werden kann.

Für generelle Informationen zur Melitta Gruppe und den Geschäftsfeldern besuchen Sie unsere Website: www.melitta-group.com

Wir gestalten die Zukunft – insbesondere die von Kaffee, Kunststoff, Zellstoff und Elektrogeräten. Unser Ziel: Mit unseren Produkten treiben wir den nachhaltigen Wandel in unseren Märkten voran.

Dazu richten wir unsere Aktivitäten so aus, dass sie eine nachhaltige Entwicklung und die Zukunftsfähigkeit unserer Unternehmensgruppe und der Gesellschaft insgesamt unterstützen.

Denn Nachhaltigkeit bedeutet Zukunftsfähigkeit – ökologisch, sozial, gesellschaftlich und wirtschaftlich.

Unser Ziel ist die konsequente Ausrichtung unserer Marken und Unternehmen auf eine regenerative Wirtschaftsweise.

Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz: Wir wollen unsere Aktivitäten sowie unsere Strukturen und Prozesse so ausrichten, dass sie eine nachhaltige Entwicklung und die Zukunftsfähigkeit unserer Unternehmensgruppe und der Gesellschaft insgesamt unterstützen. Denn für uns steht fest: Nachhaltigkeit bedeutet Zukunftsfähigkeit – ökologisch, sozial, gesellschaftlich und wirtschaftlich.

Unsere strategischen Nachhaltigkeitsdimensionen

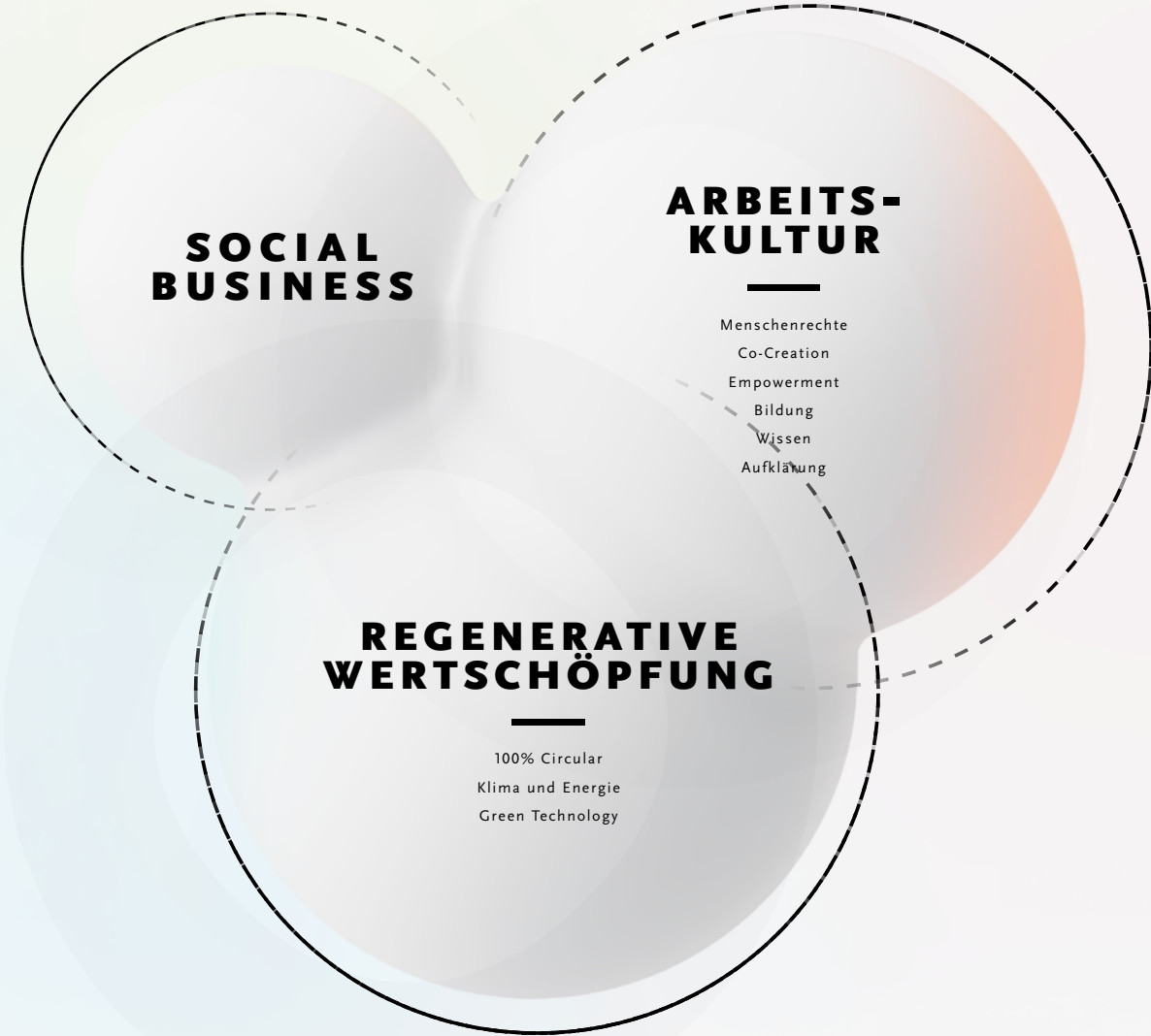
Regeneratives Wirtschaften besteht für uns aus drei wesentlichen Dimensionen, die sich gegenseitig ergänzen:

Regenerative Wertschöpfung: Als zentral sehen wir Produktionsprozesse und Produktzyklen an, die zu 100 Prozent zirkulär gestaltet sind. An ihrer Entwicklung wollen wir mitarbeiten und sie so schnell und so konsequent wie möglich in unseren Wertschöpfungsprozessen verwirklichen. Dabei setzen wir auf erneuerbare Energiequellen, regenerative Landwirtschaft und Ressourcennutzung sowie Kreislaufwirtschaft. Zudem legen wir großen Wert auf Green Tech: innovative Technologien, die Umweltbelastungen von vornherein vermeiden, verringern oder bereits entstandene Schäden beheben. Auch dadurch geben wir dem, was wir tun, einen zusätzlichen Sinn und laden unser Kerngeschäft weiter positiv auf.

Arbeits-Kultur: Grundlage all unseren Handelns sind Wertschätzung und Respekt – gegenüber den Men-

schen und der Umwelt. Wir glauben an Vielfalt, Co-Creation und Empowerment. Daher werden wir die Zusammenarbeit – sowohl innerhalb unserer Unternehmensgruppe als auch mit Externen – weiter intensivieren und eine vernetzte Kultur der Inspiration, der Kreativität und des Erfindungsreichtums generieren bzw. ausbauen, um individuelle und gemeinschaftliche Potenziale zu entfalten.

Social Business: Das Konzept des Social Business soll zunehmend integraler Bestandteil unseres Geschäftsmodells werden, denn unser Erfolg ist untrennbar mit dem Wohlergehen der Beteiligten und Gemeinschaften in unserer Wertschöpfung und dem Schutz unseres Lebensraums verbunden. Unser Blick richtet sich daher nicht nur auf den wirtschaftlichen Gewinn, sondern auch auf die Schaffung von Bedingungen, unter denen langfristig gerecht verteilter Wohlstand, Menschenwürde und soziale Gerechtigkeit gedeihen können.



UNSERE WESENTLICHKEITSMATRIX

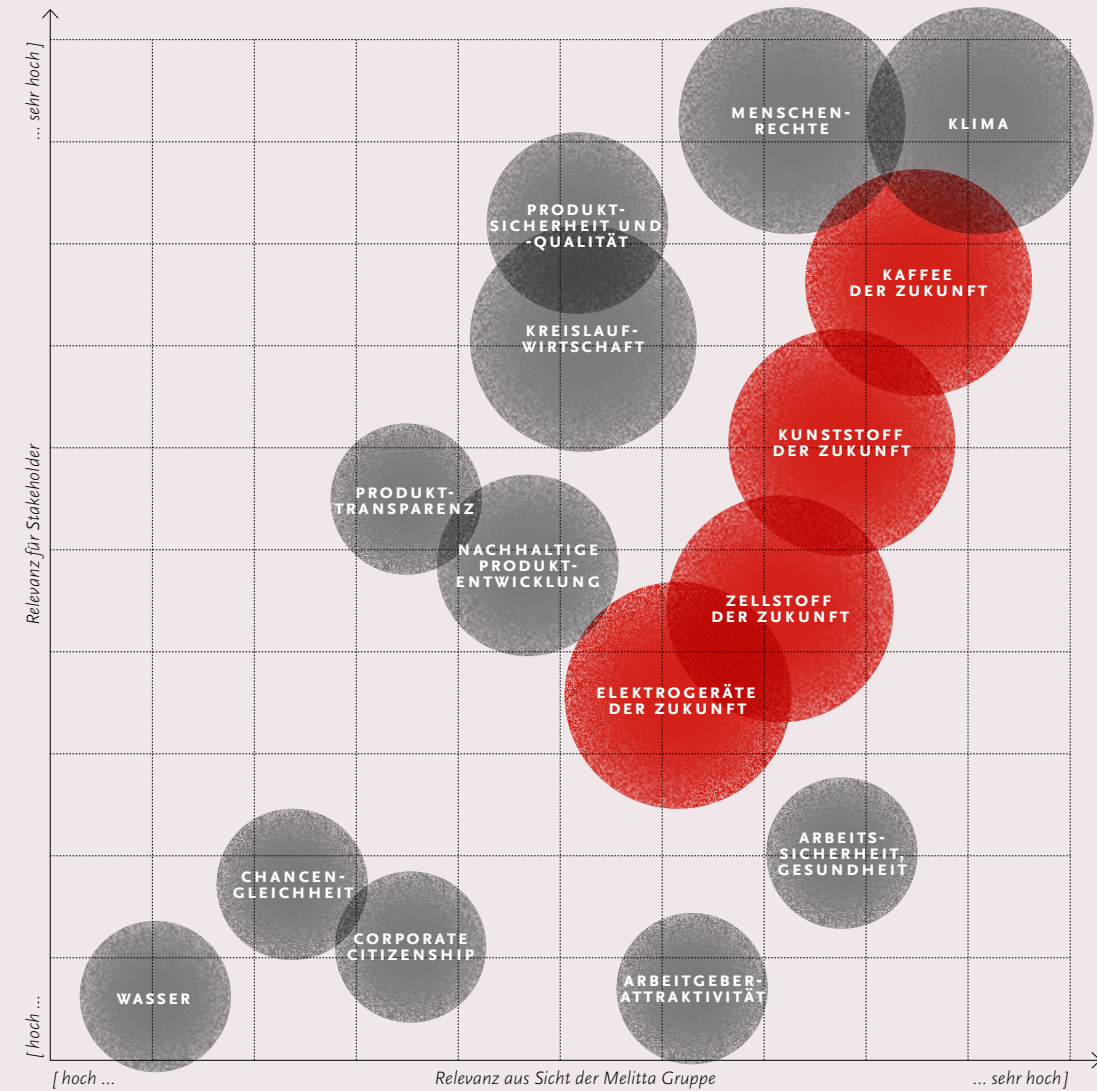
UNSERE ZIELE

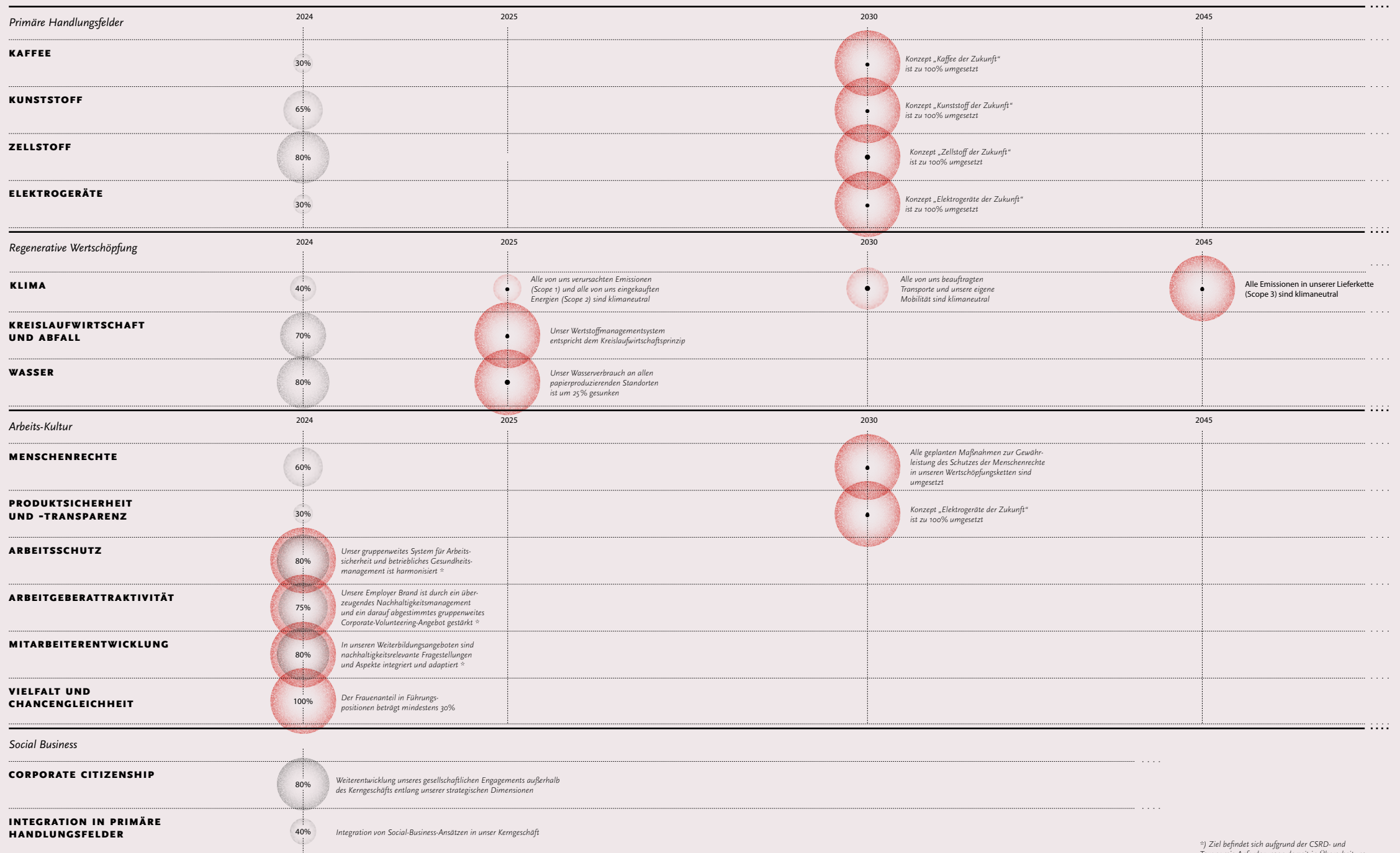
Unsere Wesentlichkeitsmatrix umfasst 15 Themen, die sowohl für unsere Stakeholder als auch für uns von hoher oder sehr hoher Relevanz sind. Unsere primären Handlungsfelder stellen unsere Zukunftskonzepte (Kaffee der Zukunft, Zellstoff der Zukunft, Kunststoff der Zukunft und Elektrogeräte der Zukunft) dar. Wir bezeichnen diese als primäre Handlungsfelder, weil wir in ihnen die größten Hebel sehen, um Beiträge zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten.

Basierend auf den Anforderungen der CSRD entwickeln wir derzeit unsere Wesentlichkeitsmatrix nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit weiter. Die neue Matrix werden wir im Rahmen unserer jährlichen Berichterstattung vorstellen.

Für jedes unserer primären Handlungsfelder haben wir Zukunftskonzepte entwickelt, die wir bis 2025 bzw. 2030 erreichen wollen. Und auch für unsere weiteren Handlungsfelder, die wir unseren drei strategischen Nachhaltigkeitsdimensionen zuordnen, haben wir klare Ziele definiert.

Aufgrund der CSRD- und Taxonomie-Anforderungen werden einige der unten aufgeführten Ziele derzeit überprüft und weiterentwickelt. Über den Fortschritt werden wir in unserer jährlichen Berichterstattung informieren.





^{*)} Ziel befindet sich aufgrund der CSRD- und Taxonomie-Anforderungen derzeit in Überarbeitung

Nachhaltigkeitsmanagement

Die Umsetzung der CSRD- und Taxonomie-Anforderungen hat die auf Gruppenebene entwickelten Nachhaltigkeitsaktivitäten im Geschäftsjahr 2024 erheblich geprägt und dominiert. Dabei haben wir Folgendes erreicht:

- Entwicklung und Umsetzung einer Wesentlichkeitsanalyse nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit, dazu auch Durchführung einer umfassenden, zweistufigen Stakeholder-Befragung und Intensivierung unserer vertiefenden Stakeholder-Dialoge
- Weiterentwicklung der Nachhaltigkeits-Governance in enger Zusammenarbeit des zentralen Nachhaltigkeits-teams, des zentralen Finanzteams sowie der Finanzabteilungen aller Unternehmensbereiche
- Erweiterung des Risikomanagement-Portfolios durch detaillierte Analyse und Bewertung von sog. „ESG“-Risiken gemäß des Prinzips der Doppelten Wesentlichkeit und Ableitung entsprechender Maßnahmen
- Ausbau des Datenmanagements und der Reporting-Infrastrukturen sowie Abgleich der Inhalte und Kennzahlen mit den Vorgaben der European Sustainability Reporting Standards (ESRS)
- Überprüfung des Status quo und der Ziele sowie Weiterentwicklung der strategischen Nachhaltigkeitsagenda unter Berücksichtigung der von der CSRD ausgehenden Impulse, insbesondere Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen und zahlreichen bilateralen Meetings, in denen über 50 Mitarbeitende involviert waren

Primäre Handlungsfelder

Kaffee

- Mitwirkung in der Global Coffee Platform durch die Förderung von Nachhaltigkeitsstandards und die Unterstützung nationaler Strategien für nachhaltigen Kaffeeanbau. Fokus der nächsten Jahre: Aufbau und Stärkung regenerativer Anbauregionen, z.B. durch Pflanzen von Schattenbäumen, Multi-Cropping, Nutzung und Herstellung biologischer Düngemittel, Bildung, Empowerment von Jugendlichen und Frauen sowie Erleichterungen des Marktzugangs
- Beteiligung und Abschluss des Projekts QC Conta in Brasilien zur Etablierung von Hinweisgebersystemen in den Kaffeeanbauregionen (s. Abschnitt Menschenrechte)
- Melitta Europa Kaffee: Start des Projekts „Kaffee-Power: Frauen und Jugendliche für wirtschaftliche Chancen und Resilienz stärken“ in Tansania gemeinsam mit der Entwicklungshilfeorganisation Plan International, die sich für Entwicklungszusammenarbeit einsetzt
- Melitta Europa Kaffee: Fortführung von insgesamt 13 bereits bestehenden Community-Projekten in den Anbauländern sowie Initiierung von zwei neuen mehrjährigen Projekten in den Regionen Cerrado (Brasilien) und Songwe (Tansania)
- Melitta Professional Coffee Solutions: deutliche Absatzsteigerung von nachhaltig zertifiziertem Kaffee im Außer-Haus-Geschäft

Kunststoff

- Cofresco: Einführung des Toppits® Papier-Gefrierbeutels, der zu 100% aus nachwachsenden Rohstoffen besteht, aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammt und im Biomüll entsorgt oder kompostiert werden kann
- Melitta Europa Kaffeezubereitung und Wolf PVG: Erhöhung des Recyclinganteils der PP-Flaschen für Reinigungsprodukte, flüssige Entkalker und Milchsystemreiniger auf zwischen 30 und 100%
- ACW-Film: Ausbau des Angebots an umweltschonenden Verpackungsmaterialien für die Lebensmittelindustrie (N-Viron Flex® und N-Viron PET®)

Zellstoff

- Für unsere Produkte 100% Bezug von FSC®-zertifiziertem Holzzellstoff aus nachhaltiger Forstwirtschaft – wie bereits 2023
- Weitere Erhöhung des Rezyklatanteils bei Verpackungen: So bestehen z.B. im Unternehmensbereich Melitta Europa – Geschäftsbereich Kaffeezubereitung die Verpackungen der Filtertüten bereits zu 95-100% aus Rezyklaten, die von Filterkaffeemaschinen und Vollautomaten zu rund 80%
- Entwicklung und Umsetzung zahlreicher Maßnahmen zur Umstellung auf umweltschonendere Verpackungen, z.B. neue Karton-Verpackungen bei Cuki Cofresco, neue Außenwickler, Etiketten, Kopfetiketten, Displays und Umverpackungen bei Melitta Europa Kaffee sowie Umstellung der Umverpackungen und der Teecubes auf recyceltes Material bei Melitta Single Portions

Elektrogeräte

- Melitta Europa: Ausweitung des Reparaturangebots für Filterkaffeemaschinen, das neben hochwertigen Maschinen sowie Kaffeevollautomaten nun auch die Reparatur von Filterkaffeemaschinen im mittleren Preissegment umfasst
- Melitta Europa: Aufbau eines Online-Angebots für „Refurbished-Geräte“ (insbesondere generalüberholte Vorführgeräte, die vom Vertrieb oder Handel zurückgegeben werden)

Regenerative Wertschöpfung

- Vertiefende Ausarbeitung der Net-Zero Roadmap und Definition der mittel- und langfristigen Ziele für die Science Based Target Initiative
- Fortsetzung der Standortanalysen mit Blick auf Klimarisiken, die Umsetzung der Klimaneutralitätsziele sowie Ableitung von Investitionsinitiativen
- Umsetzung von Maßnahmen zur Umstellung auf Ökostrom an weiteren Standorten
- Deutliche Weiterentwicklung der Bilanzierungssystematik bei der Scope 3-Berechnung
- Entwicklung eines strategischen Konzepts zur Kompensation von CO₂-Emissionen
- Aufsetzen eines gruppenweiten Projekts zur Umsetzung der EU-Verordnung zur Vermeidung von Entwaldung (EUDR)
- Umsetzung von diversen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz

Arbeits-Kultur

- Menschenrechte
 - Mitwirkung am Projekt „QC Conta“ zur Entwicklung von Empfehlungen für die Anwendung und Anpassung eines globalen Beschwerdemechanismus an den nationalen brasilianischen Kontext, gemeinsam mit dem Deutschen Kaffeeverband, Solidaridad Brasilien, Solidaridad Deutschland, GRAS/4C Services und weiteren internationalen Kaffeeherstellern
 - Entwicklung von Maßnahmen zur Umsetzung der menschenrechtsrelevanten Vorgaben der EU-Entwaldungsverordnung
- Arbeitsschutz
 - Umsetzung eines institutionalisierten Erfahrungsaustauschs zwischen den Arbeitssicherheitsverantwortlichen in Deutschland sowie Standardisierung des deutschlandweiten Systems für Arbeitssicherheit
- Arbeitgeberattraktivität
 - Stärkung der Employer Brand durch Kommunikation der neuen Arbeitgebermarke „Make it Happen“ u.a. durch Einführung eines Corporate Influencer Programms
 - Umsetzung einer Analyse zu verschiedenen Gehalts- und Strukturaspekten der Mitarbeitendenschaft in Deutschland
 - Zielerreichung von 30% Frauen in Führungspositionen

Social Business

- Ausbau der Produktionskapazitäten bei Vishuddh Recycle an aufbereiteten Kunststoffabfällen von 434 Tonnen (1.4.2023 – 31.3.2024) auf 915 Tonnen (1.4.2024 – 31.3.2025). Vishuddh Recycle ist ein Social-Business-Unternehmen der Melitta Gruppe und Teil der Fair Recycled Plastic-Initiative. Bei Vishuddh Recycle werden Kunststoffabfälle zu hochwertigen Rezyklaten verarbeitet, die anschließend zu 100% zur Herstellung von Produkten des Unternehmensbereichs Cofreso dienen.
- Fortsetzung der Initiative „Wirf mich nicht weg!“. Die Initiative des Umweltzentrums Hollen zielt darauf ab, die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren und informiert insbesondere Schülerinnen und Schüler in der Grundschule über den Wert und den richtigen Umgang mit Lebensmitteln.
- Fortsetzung der Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund Minden – Bad Oeynhausen e.V. Ziel ist es, die Rechte von Kindern und Jugendlichen auf gewaltfreies Aufwachsen und Beteiligung zu stärken und sie in der Entfaltung ihrer Fähigkeiten zu unterstützen.
- Abschluss der Phase 1 des Projekts mit der Deutschen Stiftung Verbraucherschutz zur Gestaltung eines Spiels für Schulkinder im Hinblick auf nachhaltige Lebensstile

PRIMÄRE HANDLUNGSFELDER

KAFFEE

	2022	2023	2024
Menge bezogenen Rohkaffees (in 1.000 t)	171	175	188
Anteil mit Nachhaltigkeitszertifizierungen (in %)	22	13	10

KUNSTSTOFF

	2022	2023	2024
Gesamtvolumen Kunststoffe (in t)	50.427	45.589	53.299
Einsatz Post-Consumer-/Industrial-Rezyklate (in t)	15.582	18.918	16.293
Anteil Post-Consumer-/Industrial-Rezyklat (in % vom Gesamtvolumen)	31	42	31

ZELLSTOFF

	2022	2023	2024
Menge bezogenen Zellstoffs (in 1.000 t)	47	38	37
Anteil an bezogenem Holz-Zellstoff mit FSC®- und/oder PEFC™-Zertifizierung (in %)	99,7	100	100
Gesamte Wasserentnahme an unseren papierproduzierenden Standorten (in l)	644.883	673.644	710.595*
– hiervon Oberflächenwasser	64.611	164.033	143.014
– hiervon Grundwasser	483.814	443.567	508.637
– hiervon Meerwasser	0	0	0
– hiervon produziertes Wasser	0	0	0
– hiervon Wasser von Dritten (kommunales Wasser)	96.458	66.044	58.944

* Die Wasserentnahme erhöhte sich aufgrund von Umstellungen, die langfristig den Wasserbedarf verringern.

REGENERATIVE WERTSCHÖPFUNG

ENERGIEVERBRAUCH	2022	2023	2024
Kraftstoffverbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen** (in kWh)	197.591.233*	168.687.099*	137.252.058
Kraftstoffverbrauch aus erneuerbaren Quellen*** (in kWh)	686.773	15.400.220	36.309.855
Gesamter Stromverbrauch (Energieerzeugung und Fremdbezug, in kWh)	141.832.062*	124.896.672*	125.845.670
Gesamter Heizenergieverbrauch, mit Kühlenergie (Fernwärme, in kWh)	2.434.622	1.984.368	1.940.904
Gesamter Kühlenergieverbrauch (kein separater Kühlenergiebezug, in kWh)	0	0	0
Gesamter Dampfverbrauch (Scope 2, in kWh)	40.518.273	31.282.377	30.310.381
Gesamter verkaufter Strom (in kWh)	5.322.816	821.269	454.201
Gesamte verkaufte Heizungsenergie (in kWh)	1.686.697	1.494.325	1.377.256
Gesamte verkaufte Kühlenergie (in kWh)	0	0	0
Gesamter verkaufter Dampf (in kWh)	0	0	0
Gesamter Energieverbrauch innerhalb der Organisation (in kWh)	367.053.449*	339.935.142*	329.827.411

* Wert wurde gegenüber dem Vorjahresbericht aufgrund verbesserter Datenlage angepasst

Alle Angaben sind Gesamtwerte innerhalb der Organisation

** Erdgas, Heizöl, LPG, Benzin, Diesel *** Biokraftstoffe

EMISSIONEN	2022	2023	2024
Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in tCO2e	49.225*	41.181*	34.517
Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2, location-based) in tCO2e	60.246*	58.033*	58.920
Gesamt in tCO2e	107.167	99.110	93.436

ABFALL	2022	2023	2024
Gesamtgewicht Abfall (in t)	16.603*	16.895*	17.852◇
Gesamtgewicht ungefährlicher Abfall (in t)	16.448*	16.683*	17.647
– hiervon extern beseitigt (in t)	5.124	4.410*	3.166
– hiervon extern verwertet (in t)	11.324	12.273*	14.481
Gesamtgewicht gefährliche Abfälle (in t)	155	212*	204
– hiervon extern beseitigt (in t)	28	85*	75
– hiervon extern verwertet (in t)	128	127	129

◇ Höhere Abfallmengen durch Produktionssteigerungen und durch Berücksichtigung bzw. Anstieg von Faser-Schlämmen bei der Wasseraufbereitung

ARBEITSKULTUR

ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT
VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT

	2022	2023	2024
Anzahl Mitglieder im Beirat der Melitta Gruppe	7	7	7
– hiervon weiblich (in %)	28,6	28,6	28,6
– hiervon männlich (in %)	71,4	71,4	71,4
Anzahl Mitarbeitende insgesamt	6.045	6.107	6.070
– hiervon weiblich (in %)	35,1	35,4	35,1
– hiervon männlich (in %)	64,9	64,6	64,9
Anzahl Führungskräfte insgesamt	665	639	662
– hiervon weiblich (in %)	26,3	29,0	30,2
– hiervon männlich (in %)	73,7	71,0	69,8
Anzahl angestellte Mitarbeitende	3.544	3.610	3.682
– hiervon weiblich (in %)	39,4	39,9	39,7
– hiervon männlich (in %)	60,6	60,1	60,3
– hiervon unter 30 Jahre (in %)	14,9	13,4	14,2
– hiervon 30-50 Jahre (in %)	52,9	54,6	55,2
– hiervon über 50 Jahre (in %)	32,1	32,0	30,6
Anzahl gewerbliche Mitarbeitende	2.501	2.497	2.388
– hiervon weiblich (in %)	29,1	29,0	28,0
– hiervon männlich (in %)	70,9	71,0	72,0
– hiervon unter 30 Jahre (in %)	19,8	17,3	16,8
– hiervon 30-50 Jahre (in %)	50,7	50,8	50,4
– hiervon über 50 Jahre (in %)	29,6	31,8	32,8

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT

	2022	2023	2024
Anzahl Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	0	0	0
Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen	99	89	80
Rate arbeitsbedingter Verletzungen	2,11	1,75	1,65
Häufigste arbeitsbedingte Verletzungen (s. OHS Gruppe)	Prellen, Stoßen, Schneiden sowie Umknicken, Stolpern und Rutschen	Prellen, Stoßen, Schneiden sowie Umknicken, Stolpern und Rutschen	Prellen, Stoßen, Schneiden sowie Umknicken, Stolpern und Rutschen

ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT
– EMPLOYER BRAND

	2022	2023	2024
Anzahl Mitarbeitende gesamt	6.045	6.107	6.070
Anzahl Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter	260	155	73
Anzahl Angestellte	3.544	3.610	3.682
Anzahl gewerbliche Mitarbeitende	2.501	2.497	2.388
Anzahl Führungskräfte	665	639	662

ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT
– MITARBEITERENTWICKLUNG

	2022	2023	2024
Ø Stundenanzahl für Aus- und Weiterbildung			
– pro Mitarbeitenden	15,69	15,43	14,71
– pro Mitarbeitenden; Angestellte	11,68	13,65	16,67
– pro Mitarbeitenden; Gewerbliche	21,03	16,62	13,48



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex
Berichtsjahr 2024



Erstellt nach
CSR-Richtlinie-
Umsetzungsgesetz

Herausgegeben von der Melitta Unternehmensgruppe Bentz KG

Redaktion Zentralbereich Kommunikation und Nachhaltigkeit / Marien-
straße 88, 32425 Minden / +49 571 40 46 – 0 / sustainability@melitta.de

© 2025 Melitta Unternehmensgruppe Bentz KG